



Alexandra Prusa : Voice
Javier Fernandez: Piano

www.alexandra-prusa.ch

Duo «Tango multilingual» : Alexandra Prusa & Javier Fernandez

Argentinische Tango-Klassiker, vielsprachig interpretiert

Mit ihrer Idee, Klassiker des Argentinischen Tango in verschiedenen europäischen Sprachen und Dialekten zu singen, verschafft Alexandra Prusa auch einem Publikum jenseits der Vorstädte von Buenos Aires Zugang zu den Lyrics der grossen Tango-Poeten, deren Texte über Glanz und Elend des Daseins, über Lebensfreude und Liebesschmerz noch immer genau treffen. Als mehrsprachige Kosmopolitin weiss sie um die unsichtbaren Barrieren der Idiome und setzt sich deshalb mit ihrem Programm «Tango multilingual» als Interpretin für ein tieferes Verständnis des Tango ein, der als transatlantischer Mix unterschiedlichster musikalischer Stile und Einflüsse zu Recht als World-Music der ersten Stunde gilt. Alexandra Prusa nutzt ihre Sprach-Fähigkeiten und ihre langjährige Vertrautheit mit dem Tango, um dessen grossartige Lied-Texte verständlich zu machen: von Lunfardo (dem Gauner-Slang aus dem Delta des Rio de la Plata) über Französisch und Italienisch bis zu Berndeutsch und Rumantsch – sie findet für jeden Song stets „den richtigen Ton“.

Zusammen mit dem argentinischen Pianisten Javier Fernandez bringt Alexandra Prusa «Tango multilingual» auch im Duo virtuos auf die Bühne. Die Tangofaszination der beiden Künstler verbindet sich in ihrer Duo-Performance perfekt: die spannungsreichen Liedtexte werden vom leidenschaftlichen Zusammenspiel der kraftvollen Musik und der bezaubernden Stimme förmlich in den Zuschauerraum getragen und nehmen das Publikum mit auf eine einmalige, geheimnisvolle Reise.

Künstlerkontakt: Barbara Kohler, Bern & Warschau
e-mail : barbara_kohler@bluewin.ch, Mobile : +41 79 415 6045
www.alexandra-prusa.ch

Die Künstlerin Alexandra Prusa

Alexandra Prusa fand schon kurz nach ihrem Hochschul-Abschluss an der Schauspielschule in Hamburg zu ihrem beruflichen Lebensmotto. Fasziniert von der Kraft und Mystik der damals verborgenen und neu zu entdeckenden Tango-Kultur, beschloss sie, einen Borges-Roman als Musik-Theater zu produzieren. Sie kündigte ihre feste Anstellung am Theater Hamburg und begab sich zu den harten Zeiten der argentinischen Militärdiktatur erstmals nach Buenos Aires, um den damals betagten Schriftsteller Jorge Luis Borges um die Text-Rechte zu bitten und Studien über die Tango-Tradition anzustellen. Ihre daraus resultierende erste eigene Produktion «Tango Palace» hatte am «Zürcher Theater Spektakel» Premiere und ging anschliessend auf Europatournee.

Ihr Wissen und Interesse fokussierte Alexandra Prusa später immer stärker auf Musik und Texte, die sowohl den Ursprung als auch den Ausdruck der Unvergänglichkeit des Tangos darstellen. Heute arbeitet Alexandra Prusa freischaffend als Sängerin, Kreativeurin und Schauspielerin.

Der Pianist Javier Fernandez

Beeinflusst durch die Passion seines Vaters, der ebenfalls Berufsmusiker war, floss schon in der Jugendzeit „Tangoblut“ in den Venen des begabten Pianisten, der in seiner argentinischen Heimatstadt Rosario eine klassische Ausbildung zum Konzert- und Lehrdiplom und Nachdiplomstudien in Jazzpiano und Tango Argentino absolvierte, die seinen Musikstil heute im Wesentlichen beeinflussen. Seit 2008 lebt und arbeitet Fernandez in der Schweiz. Auch wenn er sich hier heimisch fühlt und seinen Lebensunterhalt als ein begehrter freischaffender Musiker und Dozent bestreitet, hat er, wie viele berühmte Argentinier vor ihm, in der Fremde zur echten Tangoleidenschaft gefunden.

Künstlerkontakt: Barbara Kohler, Bern & Warschau
e-mail : barbara_kohler@bluewin.ch, Mobile : +41 79 415 6045

www.alexandra-prusa.ch
